



Pressemitteilung

Neugegründeter Hochschulrat nimmt seine Arbeit an der STH Basel auf

Riehen. Am 24. August 2013 hat der neue Hochschulrat der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule Basel (STH Basel) seine Tätigkeit aufgenommen. Präsiert wird das zurzeit sechsköpfige Gremium von Dr. Roland Frauchiger, einem promovierten, als Interims-Manager tätigen Maschinenbauingenieur. Ihm zur Seite stehen Frau Prof. Dr. Regina E. Aebi-Müller, ordentliche Professorin für Privatrecht und Privatrechtsvergleichung an der Universität Luzern, Pastor Max Schläpfer, Präsident des Verbandes der Freikirchen in der Schweiz und der Schweizerischen Pfingstmission, Richard Widmer, selbständiger Berater für Unternehmen, Verbände und Behörden im Gesundheitswesen, und zwei Mitglieder des Stiftungsrats der STH Basel: sein Präsident, Dr. Hans Baumgartner, und der emeritierte Hochschulprofessor Dr. Armin Sierszyn. Ab Januar 2014 wird Prof. Dr. Eberhard Hahn, apl. Professor für Systematische Theologie an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg und Rektor des Diakonissenmutterhauses Hensoltshöhe, den Hochschulrat erweitern.

Vorrangig sieht der Rat seine Aufgabe darin, die Führung im Akkreditierungsprozess zu übernehmen. Die STH Basel strebt die Akkreditierung als universitäre Institution sowie die Akkreditierung des Bachelor- und Masterstudiengangs in Theologie an. Gegenwärtig laufen die Bestrebungen, die im ersten Durchgang beanstandeten Punkte zu verbessern und sich auf den zweiten Anlauf im Frühjahr 2014 vorzubereiten.

Der Hochschulrat übernimmt damit einen wesentlichen Aufgabenbereich des Kuratoriums der STH Basel, das aufgelöst wird. Der Stiftungsrat der Immanuel-Stiftung ist weiterhin für die Einhaltung des Stiftungszweckes zuständig, nämlich für die «Ermöglichung und Förderung des Betriebs einer bibeltreuen evangelisch-theologischen Hochschule». Er bleibt in vorläufig kaum veränderter personeller Zusammensetzung. Durch weitgehende personelle Entflechtung von Stiftungsrat und beaufsichtigendem Gremium soll den unterschiedlichen Aufgaben dieser Instanzen auch äusserlich sichtbar Rechnung getragen werden.

Riehen, 03. Oktober 2013
Bärbel Hansen